



23.01.2024

## Pressemitteilung

Presseinformation der Region Elbe-Wendland

### Regionale Produkte aus dem Wendland locken Berliner

*Frisches Popcorn aus Lüchow, regionaler Käse und Wein aus der Elbtalaue, sowie hausgemachte Spezialitäten der Gräflich Bernstorff'schen Betriebe begeistern Messebesucher bei der Grünen Woche*

Die Samtgemeinde Lüchow ließ am Samstag bei der Grünen Woche in Berlin Assoziationen mit „großem Kino“ aufkommen. Der Hof Altrogge aus Liepe präsentierte am Elbe-Wendland-Stand nicht nur leckere Nudelprodukte und Wurst im Glas, Mettwurst oder auch Pfefferbeißer, von denen die Besucher sich überzeugt zeigten: „Die ist aber toll geräuchert!“, so das Fazit einer Besucherin, während sie beherzt nach der leckeren Pfefferbeißer griff. Sondern es gab auch frisch aus der Maschine am Stand knackiges Popcorn aus original wendländischem Mais.

Landwirt und Ladeninhaber Frederik Altrogge war neugierig und wollte die Grüne Woche gern einmal aus Ausstellersicht erleben, berichtet er. Eingewandert aus dem Lippischen in NRW, gefiel ihm das Wendland so gut, dass er blieb. Nun bewirtschaftet Frederik Altrogge seit 2007 einen Betrieb in Liepe mit Schweinemast und Ackerbau. Auf seinen Äckern wachsen Roggen, Mais, Gerste, Raps und Kartoffeln. Die Schweine für die Direktvermarktung werden in kleinen Gruppen auf Stroh gehalten und haben einen Auslauf. Auch ihre Hühner leben in einem mobilen Hühnerstall. „Wenn die Hühner die Wiese „abgegrast“ haben, werden sie zur nächsten Wiese mit frischem Gras gefahren“, sagt Frederik. Seinen Hofladen betreibt er seit inzwischen zehn Jahren mit viel Hingabe und hat sich damit ein weiteres Standbein aufgebaut. Mittlerweile findet man seine Produkte aus dem Hofladen auch in Regiomaten in Dannenberg und Lüchow.

Die Aufmerksamkeit der Messebesucher auf regionale Produkte zu lenken, war sein Vorhaben. Obwohl die Produkte vom Hof Altrogge in Berlin nicht erhältlich sind, wollte Frederik Altrogge die Grüne Woche nutzen, um mit seinem Messeauftritt die Besucher vom Wert regional erzeugter Lebensmittel zu überzeugen. Die Messebesucher zeigten sich sehr aufgeschlossen und er konnte seine Produkte gut mit den vorgestellten touristischen Ereignissen verknüpfen, lautete sein Fazit. So habe er einer interessierten Gruppe Tipps zur Übernachtung gegeben und zeitgleich eine Hofführung angeboten. „Das Interesse der Messebesucher an unserer Region ist groß“, freute der junge Neu-Wendländer sich.

### Hitzacker mit Botschaft:- Immer einen Besuch wert

Auch die Elbtalaue zeigte auf der Messe, was sie hat. Niemand ist dafür besser geeignet als die Weinkönigin Franziska Steep, die mit ihren Prinzessinnen Anne Mike Tapper und Kira Hadrossek auf der Bühne in der Niedersachsenhalle für einen Urlaub in der Region warben. Das „destination-Dorf“ bietet eine außergewöhnliche Art von Unterkünften in der Region: Mitten in der Natur bieten TinyHouses oder das mobile „Bett to go“ besondere Übernachtungsmöglichkeiten, auch Reiterhöfe finden sich hier.

Frische Luft, frisches klares Wasser, das freie und weite Land in der Niedersächsischen Elbtalaue sind Parameter für den Kneippkurort. Die neuen Angebote, „Kneippkennlernen-& erleben-Aktionen“ oder auch die „Kneippentdeckungstage“, haben das Potenzial, zu begeistern. Und wer den Kurgarten genießen möchte, braucht dazu keinen Cent. Das Kneippbecken, der Barfußpfad und die gepflanzten Kräuter und Heilpflanzen



**LEADER-Region**  
Elbtalaue





**Bauernverband**  
Nordostniedersachsen e.V.

laden kostenfrei zum Entspannen ein. Samtgemeindebürgermeister Jürgen Meyer beeindruckte auf der Bühne der Niedersachsenhalle mit seiner Schilderung nicht nur den Moderator Andreas Wurm, sondern die vielen Gäste, die den Bühnenauftritt verfolgten.

### **Milchhof Ribow -alles Käse, oder was?**

Der Milchhof Ribow aus Klautze präsentierte sich mit seiner mobilen Hofkäserei. Monika und Christian Ribow wollten schon immer mehr aus ihrer Milch machen, als sie nur zur Molkerei zu liefern. Wie viele bäuerliche Betriebe sind auch sie erfolgreich auf der Suche nach neuen, kurzen Vermarktungswegen in der Region. Familie Ribow lud zu Gesprächen und Verkostung verschiedener Käsesorten, hergestellt aus hofeigener Milch. Die Produkte werden auch in der Elbtalaue verkauft, unter anderem in der Regionalen Markthalle in Dannenberg. Seit einigen Wochen liegt der Samtgemeinde Elbtalaue ein Förderbescheid zur Aufstellung von zehn Regiomaten in den ländlichen Gemeinden der Samtgemeinde vor. Mit der Bestückung dieser Regiomaten, natürlich auch mit dem Käse vom Milchhof Ribow, gelingt eine Nahversorgung. „Wir haben sehr gehofft, dass wir dieses Projekt über die Regionale Markthalle in Dannenberg (Elbe) erfolgreich umsetzen können“, erläuterte Ursula Fallapp den Zuhörerinnen und Zuhörern vor der Niedersachsenbühne.

### **Wein aus Hitzacker- Aufmarsch der Majestäten**

Passend zum Angebot der Käserei bot Hannes Lecht, der Winzer der Stadt Hitzacker, eine Verkostung heimischer, regional angebauter Weinsorten an. „Wein in Niedersachsen? Ja, das geht!“: 2015 war das Gründungsjahr des Weinhofes Wiecheln, der mit anfangs 99 Rebstöcken auf eine heute bewirtschaftete Fläche von 1,4 ha mit rund 6700 Rebstöcken herangewachsen ist. Biologische Bewirtschaftung, Umweltschutz, Artenvielfalt und Ressourcenschutz spielen eine große Rolle. Mit viel Liebe und Handarbeit wird der ökologische Wein erzeugt.

Selbstverständlich war auch Weinkönigin Franziska Steep „Die Naturverbundene“, mit ihren Prinzessinnen Anne Mike Tapper und Kira Hadrossek auf der Bühne, um eines der nördlichsten Weinanbaugebiete Deutschlands zu repräsentieren. Im Gespräch mit Hannes Lecht, berichteten sie über die Weinlese in Hitzacker und ihre Regentschaft.

Auch die Nemitzer Heidekönigin Theda Jacobs und Nemitzer Kronprinzessin Lara Hintze mitsamt Heidemädchen berichteten dem Messepublikum von der Nemitzer Heide, die heute etwa 550 Hektar umfasst. Sie lädt zum Wandern und Spaziergehen ein und bietet zudem einen Lebensraum und Rückzugsort für viele Tiere, erklärten die Majestäten.

Die Erntekönigin aus Schnega, Alissa Schulz und Binderin Emma Marie Gaedke ergänzten den königlichen Reigen und warben für „Vörgodendeelsdag“, das historische Erntefest, das Schnega jährlich im Sommer feiert. Dieses Ereignis ist fester Bestandteil in der Swinmark und wird mit einem bunten Programm zelebriert: Wie in früheren Zeiten wird das Korn mit der Sense gemäht und das Bauernbrot im Steinofen gebacken.

### **Regionales aus der Schlossküche der Gräfllich Bernstorff'schen Betriebe aus Gartow**

Als Partnerbetrieb präsentierten sich auf dem Elbe-Wendland-Stand auch die Gräfllich Bernstorff'schen Betriebe am Dienstag erstmalig mit ihrem neuen Betriebszweig, dem Kulturgut Gartow. Das Kulturgut Gartow kam nicht mit leeren Händen, sondern bot der geneigten Besucherschaft eine kleine Auswahl der eigenen, hausgemachten Delikatessen zur Verkostung an. Dazu zählten zum Beispiel eine Hirschsalami vom Wild aus dem eigenen Forst. Der hauseigene Koch der Bernstorff'schen Betriebe, Morgens Koskowski, bereitete ein vorzügliches Quitten-Mangold Chutney auf Gurenokäse mit

**Bauernverband**  
**Nordostniedersachsen e.V.**  
Altenbrücker Damm 6  
21337 Lüneburg

**Telefon** 0 41 31 / 86 29 2 - 52  
**Telefax** 0 41 31 / 86 29 2 - 55  
**Telefax** 0 177 / 71 26 222

**Ansprechpartnerin**  
Katja Ahnfeldt-Timm  
k.ahnfeldt-timm@bvnon.de



**LEADER-Region**  
**Elbtalaue**





**Bauernverband**  
Nordostniedersachsen e.V.

einem Hauch von Balsamico zu. „All dies sind Produkte des Kulturgutes Gartow, einem neuen Betriebszweig der Bernstorff'schen Betriebe, indem alle betriebseigenen Produkte vermarktet werden“, wie Daniel Rötting, Leiter des Kulturgutes, informierte. Neben den kulinarischen Spezialitäten lockt der Betrieb aber auch mit Ferienwohnungen, Kulturveranstaltungen sowie erstklassigen Locations für Hochzeiten und Events aus einer Hand, sowie Angeboten für Reiten, Fischen, Jagen. Kurzum alles, was das Herz begehrt für einen rundum gelungenen, wendländischen Urlaub. Mit dieser Vielfalt kultureller und kulinarischer Events möchte das Kulturgut den Elbe-Wendländischen Event- und Genusskalender mit eigenen und regionalen Produkten bereichern.

### **Grüne Woche vom 19.01. – 28.01.2024**

Die Grüne Woche zählt bundesweit zu den traditionsreichsten Messen und zu den bekanntesten Veranstaltungen in Deutschland. Gegründet 1926 im Berlin der Goldenen Zwanziger, präsentieren vielfältige Aussteller an zehn Veranstaltungstagen ein umfangreiches Angebot. Zudem gibt die Grüne Woche aktuellen gesellschaftlichen Fragen wie Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung und nachhaltige Landnutzung eine Bühne. Aus diesem Grund ist auch die Ausstellergemeinschaft Elbe-Wendland immer dabei.

### **Ausstellergemeinschaft Elbe-Wendland**

Halle 20 Stand 111

Ihre Gastgeber:

LEADER-Regionen Elbtalaue und Achtern-Elbe-Diek

Bauernverband Nordostniedersachsen e.V.

Urlaubsregion Wendland.Elbe

Urlaubsregion Erlebnis Elbe

Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue

Naturpark Elbhöhen-Wendland

Mehr Informationen zum Programm gibt es

unter [www.elbe-wendland-aktiv.de/](http://www.elbe-wendland-aktiv.de/) und tagesaktuell während der Messe auf Facebook [www.facebook.com/Bauernverband.Nordostniedersachsen](https://www.facebook.com/Bauernverband.Nordostniedersachsen) und Instagram [www.instagram.com/bvnon\\_ev](https://www.instagram.com/bvnon_ev)



**LEADER-Region**  
**Elbtalaue**



**Biosphärenreservat**  
**Niedersächsische**  
**Elbtalaue**



**Naturpark**  
**Elbhöhen-Wendland**



**WENDLAND.ELBE**  
natürlich kreativ



fluslandschaft elbe

erlebnis-elbe.de

**Bauernverband**  
**Nordostniedersachsen e.V.**  
Altenbrücker Damm 6  
21337 Lüneburg

**Telefon** 0 41 31 / 86 29 2 - 52  
**Telefax** 0 41 31 / 86 29 2 - 55  
**Telefax** 0 177 / 71 26 222

**Ansprechpartnerin**  
Katja Ahnfeldt-Timm  
k.ahnfeldt-timm@bvnon.de